

Skandal um Dominique Pelicot: 72 Männer, ein Opfer - die schockierende Wahrheit!

Im Gisele Pelicot-Fall wurden 51 Männer wegen sexueller Übergriffe verurteilt. Alte Fälle werden nun erneut untersucht.

Mazan, Frankreich -

Ein erschütternder Fall von sexuellem Missbrauch erschüttert Frankreich: Gisele Pelicot, 72, wurde über Jahre hinweg von ihrem Ex-Ehemann Dominique Pelicot und zahlreichen Komplizen brutal missbraucht.

In einem der schockierendsten Sexualverbrechen der modernen französischen Geschichte wurden über 50 Männer verurteilt, die auf grausame Weise an den Vergewaltigungen von Gisele Pelicot beteiligt waren. Der Fall, der sich über ein ganzes Jahrzehnt von 2011 bis 2020 erstreckte, hat die Nation in einen Schockzustand versetzt.

Dominique Pelicot, 72, der Ex-Ehemann von Gisele, wurde zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt, nachdem er seine Frau über Jahre hinweg betäubt und Männer in ihr Zuhause eingeladen hatte, um sie zu vergewaltigen. Ein Gericht aus fünf Richtern sprach das Urteil, das die maximal mögliche Strafe für diese abscheuliche Tat darstellt. Pelicot wird erst nach zwei Dritteln seiner Haftstrafe auf Bewährung in Betracht gezogen.

Die grausame Wahrheit kommt ans Licht

Die schockierenden Details des Falls wurden während des Prozesses enthüllt. Gisele Pelicot lebte mit ihrem Ehemann in Mazan, einer kleinen Gemeinde in der Provence. Was sie für eine liebevolle Beziehung hielt, entpuppte sich als Albtraum. Ihr Ehemann mischte ihr heimlich Schlaftabletten und Beruhigungsmittel in ihr Essen, um sie gefügig zu machen.

Während sie bewusstlos war, rekrutierte Pelicot Männer über eine mittlerweile geschlossene Chat-Plattform, um sich an seiner Frau zu vergehen. Gisele war sich der grausamen Taten, die an ihr begangen wurden, nicht bewusst und glaubte, an einer schweren Krankheit zu leiden, während ihr Ehemann sie in die Irre führte.

Die Polizei entdeckte die schockierenden Beweise, als Pelicot 2020 beim Filmen unter Röcken von Frauen in einem Supermarkt erwischt wurde. Bei der Durchsuchung seines Computers fanden die Ermittler eine Sammlung von Videos, die die Misshandlungen dokumentierten.

Die Verurteilten: Wer sind die Männer?

Insgesamt wurden 51 Männer in diesem Fall verurteilt, wobei 47 von ihnen wegen Vergewaltigung schuldig gesprochen wurden. Die Täter kamen aus allen Gesellschaftsschichten - vom Lkw-Fahrer bis zum Banker. Diese erschreckende Vielfalt an Tätern wurde als „Monsieur Tout-le-Monde“ oder „Mr. Everyman“ bezeichnet. Unter den Verurteilten befinden sich auch ein Journalist, ein IT-Arbeiter und ein Zimmermann.

- **Jean-Pierre Marechal**, 63, wurde wegen versuchter und schwerer Vergewaltigung zu 12 Jahren verurteilt, nachdem er seine eigene Frau über Jahre hinweg missbraucht hatte.
- **Lionel Rodriguez**, 44, ein Supermarktmitarbeiter, erhielt 8 Jahre Haft.
- **Jacques Cubeau**, 73, ein ehemaliger Feuerwehrmann, der glaubte, dass seine Taten einvernehmlich waren,

wurde zu 5 Jahren verurteilt.

- **Joan Kawai**, 27, ein Soldat, der die Geburt seiner Tochter verpasste, weil er Gisele missbrauchte, erhielt 10 Jahre.
- **Romain Vandavelde**, 63, HIV-positiv, wurde zu 15 Jahren verurteilt – die höchste Strafe unter den Mitangeklagten.
- **Hassan Ouamou**, 30, mit 13 Vorstrafen, wurde in Abwesenheit zu 12 Jahren verurteilt, nachdem er aus Frankreich geflohen war.

Die Staatsanwaltschaft hatte für die Angeklagten Haftstrafen zwischen 10 und 18 Jahren gefordert, doch viele der Urteile fielen deutlich milder aus.

Die Ermittlungen haben auch dazu geführt, dass alte Fälle wieder aufgerollt werden. Es wird vermutet, dass Pelicot möglicherweise ein Serienverbrecher war, der für weitere Übergriffe verantwortlich ist. Zwei alte Fälle, darunter ein Mordfall aus dem Jahr 1991, wurden nun wieder geöffnet.

| Details | |
|-------------------|-------------------|
| Vorfall | Sexualdelikte |
| Ort | Mazan, Frankreich |
| Verletzte | 1 |
| Festnahmen | 51 |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at